

GEMEINSAM PARTNERSCHAFTEN NEUGESTALTEN.

Partnerschaft braucht Begegnung. Unter dem Titel „TUYAGE KANDI – Lasst uns wieder gemeinsam diskutieren“ lädt die BW-Burundi Konferenz Aktive und Interessierte der Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi ein, neben der Vernetzung auch Ideen für zukünftige Programme gemeinsam zu erarbeiten. Die Konferenz ist so aufgebaut, dass neben aktuellen Informationen zur Landespartnerschaft die gemeinsame Weiterentwicklung der Säulen innerhalb der Partnerschaftsarbeit im Mittelpunkt steht. Mit der seit 2018 etablierten Förderlinie bwirkt! Burundi können Ideen und Projekte in und zu Burundi unterstützt werden. Darüber hinaus besteht allerdings ein viel größerer Bedarf an Austausch zwischen den beiden Regionen Baden-Württemberg und Burundi und einer mittel- bis langfristigen Perspektive, die nun über sogenannte „Cluster“ erweitert werden soll.

„TUYAGE KANDI – LASST UNS WIEDER GEMEINSAM DISKUTIEREN“

TUYAGE KANDI ist Kirundi und bedeutet übersetzt in etwa *Lasst uns wieder gemeinsam diskutieren*. Doch entspricht Diskutieren auf Kirundi nicht nur Sprechen, sondern impliziert auch, dass am Ende der Diskussion ein Ergebnis steht. Bei dieser Konferenz stehen der Austausch, die Vernetzung und die gemeinsame Diskussion im Fokus, um konkrete Ideen auszutauschen, wie die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi noch weiter vertieft werden kann, damit mehr Menschen von dieser Verbindung profitieren können. In diesem Sinne: TUYAGE KANDI! Die Konferenz besteht aus Beiträgen aus beiden Regionen und einem Marktplatz, der zum Austauschen und Ver-

netzen anregen soll. Das Highlight des Tages bilden die Auftritte der Tambourinaires. Der rituelle Tanz der königlichen Trommeln ist ein wichtiger Teil der burundischen Kultur und seit 2014 von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklariert.

DAS PROGRAMM

10:00 Ankommen und Frühstück

10:30 Tambourinaires Trommelgruppe der Burundischen Diaspora Deutschland e.V. (BDD)

Karibu! Begrüßung der Teilnehmenden Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand der SEZ, Stuttgart

10:50 Grußworte von

- › I.E. Appolonie Nibona, burundische Botschafterin in Berlin
- › Catherine Kern MdL, Sprecherin für Medienpolitik der GRÜNEN, Stellvertretende AK-Vorsitzende Europa und Internationales
- › Dr. Albrecht Schütte MdL, Entwicklungspolitischer Sprecher der CDU
- › Prof. Dr. Aloys Misago, Leiter der Deutschkurse an der Universität Burundi, des Deutschzentrums und der Fakultät für Geistes- und Humanwissenschaften

11:15 Aktuelles zur Partnerschaft: Inputs und Gespräch mit dem Publikum

- › **Interview zur Burundi Reise** mit Dr. Albrecht Schütte MdL und Aline Dusabe, Beraterin der SEZ in Burundi
- › **Vorstellung bwirkt! Projekte**
- › P.Dr. Déogratias Maruhukiro von RAPRED Girubuntu Freiburg
- › Christelle Buzubona, AFEVBU, Bujumbura
- › Amani Papy, Filmemacher und Gründer von Burundi Film Center, Bujumbura
- › **Vorstellung Agroforst Projekt mit Bescheidübergabe an Prof. Dr. Bernadette Habonimana, Professorin an der Universität Burundi, Fakultät für Landwirtschaft und Bio-Ingenieurwesen, Bujumbura und Thomas Hoyer, Geschäftsführer von WeltPartner eG**

12:00 Mittagessen, Marktplatz und Networking

13:00 Tambourinaires Trommelgruppe der Burundischen Diaspora Deutschland e.V. (BDD)



Einführung Rudi Hoogvliet StS, Staatssekretär für Medien- und Entwicklungspolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Workshops und Inputs

- › **Gesundheit:** Anja Schelling-Lembke und Sarah Adeyemi, Morpho Foundation
- › **Wissenschaft/Bildung/Kunst und Kultur:** Fabian Freiseis, Leiter des Referats Weltkirche, Ökumene, religiöser Dialog der Erzdiözese Freiburg, P. Dr. Déogratias Maruhukiro, Forschungsassistent für Frieden und Versöhnung an der Universität Freiburg und Gründer von RAPRED-Girubuntu
- › **Kommunen/Verwaltung/Medien:** Franziska Freihart, Referentin für Kultur, BE und kommunale Entwicklungspolitik, Städtetag Baden-Württemberg, Dr. Christoph Grammer, Referat 53, Entwicklungszusammenarbeit, Staatsministerium Baden-Württemberg
- › **Kritische Reflektion der Partnerschaftsarbeit:** Paulino Miguel, Fachpromotor für migrantische Vernetzung und Empowerment im Forum der Kulturen Stuttgart e.V. Mehtap Şahin-Marković, Bildungsreferentin Migration und Entwicklungspolitik Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
- › **Agroforst/Klima:** Input von Thomas Hoyer, Geschäftsführer von WeltPartner eG

14:20 Kurze Pause

14:30 Vorstellung der Ergebnisse

Feedback Rudi Hoogvliet StS, Staatssekretär für Medien- und Entwicklungspolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

15:20 Schlusswort Prof. Dr. Aloys Misago und Philipp Keil

15:30 Burundi Kaffee mit Networking und Marktplatz
ca. 16:00 Ende

AMAHORO

Seit über 30 Jahren bilden die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Baden-Württemberg und Burundi eine Brücke, die Menschen über Grenzen hinweg miteinander verbindet.

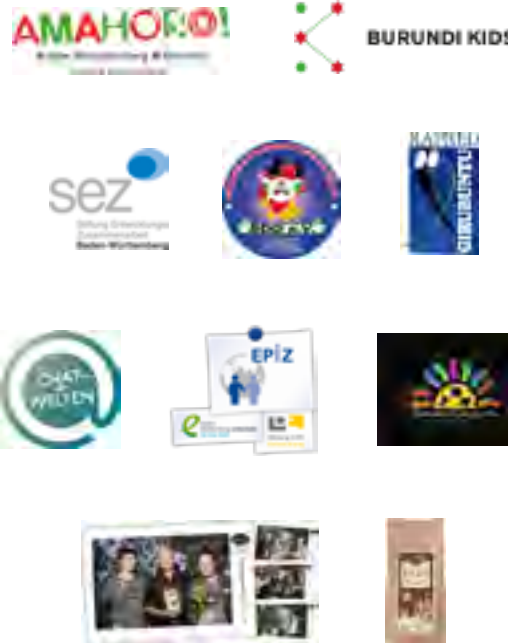
In den 1980er Jahren wurden durch den Landtag von Baden-Württemberg parteiübergreifend auf politischer Ebene Beziehungen aufgenommen.

2014 erfolgte dann die offizielle Unterzeichnung der Partnerschaft. In all den Jahren bildete stets das Engagement der Zivilgesellschaft den Kern der Partnerschaft.

Nun, 2022, stehen die Bedingungen gut, die Partnerschaft noch weiter zu vertiefen und neue Weichen für die Partnerschaft zu stellen.

AUF DEM MARKTPLATZ VERTRETEN:

Deutschkurse an der Universität Burundi · Burundische Diaspora Deutschland e.V.
Chat der Welten, EPiZ - Entwicklungspädagogisches Informationszentrum
RAPRED Girubuntu e.V. · Burundikids e.V.
Fotobooth zum BW-Burundi Partnerschaftskaffee von WeltPartner eG
Burundi Film Center · Quiz zur Landespartnerschaft · BAVELO e.V.



Regierung Baden-Württemberg
der Landesregierung BWLWS

IN KOOPERATION MIT:
Staatsministerium Baden-Württemberg



AMAHORO!

Baden-Württemberg & Burundi
Unsere Partnerschaft

BW-Burundi Konferenz

„TUYAGE KANDI – Lasst
uns wieder gemeinsam
diskutieren“

Fr. 28. Oktober 2022
von 10 bis 16 Uhr
Filderhalle Leinfelden-
Echterdingen

#BwBurundi22